



NaturFreunde Darmstadt e.V.



Der Workshop zur

Ausbildung von Stammtisch- kämpfer*innen

**ist für alle, die etwas gegen
Rassismus im Alltag tun wollen.**

Der Workshop ist kostenfrei.

**Für Getränke und Mittagessen ist
gesorgt.**

**Der Workshop ist auf 20 Teilnehmer
begrenzt. Anmeldungen bitte an:**

**Sabine Schröder
Email: gus.schroeder@web.de**

Workshop

Stammtisch - Kämpfer*innen



Samstag, 14. Mai 2022
Beginn: 10:00 Uhr
Ende gegen 16:00 Uhr

Stadtheim
Darmstrasse 4A
64287 Darmstadt



Worum geht es in diesem Seminar?

Rassistische Tendenzen und Meinungsäußerungen begegnen uns im Alltag immer häufiger. Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskolleg*innen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen im Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Dabei ist klar: Der Stammtisch ist überall: An der Kasse des Bio-Supermarktes, auf dem Spielplatz, in der Bahn oder in der Uni-Lerngruppe.

Aber: Wir sind auch überall und wir können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben. Dazu wollen wir uns in Trainings mit Strategien beschäftigen, die uns ermöglichen, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenzutreten. Wir wollen gängige rechte Positionen untersuchen und wir wollen gemeinsam üben, das Wort zu ergreifen, um für solidarische Alternativen zu streiten.

Was genau passiert während eines Stammtischkämpfer*innen Seminars?

Das 6-stündige Seminar besteht aus vier Modulen, in denen durch ergänzende Übungen den Teilnehmer*innen Argumente mit auf den Weg geben, aber auch versucht wird, unterschiedliche Hemmschwellen abzubauen und den einzelnen und die einzelnen ermutigen sollen in Zukunft öfter einzuschreiten. Wir werden uns mit den gängigen rechten und rassistischen Parolen auseinandersetzen und gemeinsam überlegen wir, wie wir auf diese reagieren können.

Dabei wollen wir uns damit beschäftigen, wie die Situation, in der wir uns befinden Einfluss auf unsere Handlungsmöglichkeiten hat.

Zum Schluss wollen wir an einem konkreten Beispiel überlegen und üben, wie wir als Außenstehende eingreifen können, wenn wir mitbekommen, dass Menschen diskriminiert werden oder rechter Hetze ausgesetzt sind. Dabei sammeln wir Handlungsmöglichkeiten, wie wir Betroffene unterstützen und andere Menschen motivieren können, mit uns aufzustehen und einzuschreiten.

„Das wird man doch mal sagen dürfen...“

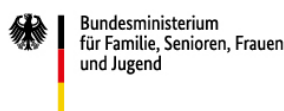
„Ich habe nichts gegen Ausländer, aber...“

Kontern lässt sich üben, darum bieten wir diesen Workshop an.

NEIN ZU RECHTER HETZE



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt

